



Seite 3

Termin vor Ort
**Energiebera-
tung – immer
ein Gewinn!**



Seite 4

Dramatischer
Aufwärtstrend
**Ölpreisspeku-
lationen**



Seite 6

Kurzurlaub
**Soltau-Therme:
Eine Insel zum
Wohlfühlen**

Abschied

Ereignisreiche Jahre

Seit 1991 ist Wolfgang Wankum Geschäftsführer der sw Soltau. Bevor er Ende Juli in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand geht, zieht er im Gespräch mit sw Soltau aktuell eine kleine Bilanz.

Welche Situation haben Sie bei den Stadtwerken vorgefunden, als Sie 1991 die Verantwortung übernahmen?
Die Stadtwerke befanden sich damals in sehr unruhigem Fahrwasser. Wirtschaftlich hatte das Unternehmen eine absolute Schiefelage und das Schiff musste wieder flott werden.

Mit welchem Ergebnis?
Zunächst war ein sehr konsequentes Herangehen erforderlich. Es zeigte sich schon bald – auch dank einer guten Mannschaft –, dass wir auf dem richtigen Weg waren. Nach drei Jahren konnten wir deutliche wirtschaftliche Erfolge aufweisen.

Wenn Sie zurückblicken, welches waren für Sie die bedeutendsten Ereignisse in Ihrer Zeit bei den sw Soltau?

Da gab es einige. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir das Jubiläum „100 Jahre Gasversorgung in Soltau“ von 1996. Eine neue Ära begann 1998, als wir mit den Stadtwerken Bremen einen strategischen Partner bekamen – das hat uns einen kräftigen Schub gegeben. Der Start des Wettbewerbs auf dem Strommarkt im Sommer desselben Jahres war ebenfalls einschneidend. Den Jahrtausendwechsel haben wir 1999 umfassend vorbereitet – und konnten uns am 1. Januar 2000 über einen gelungenen Start freuen. Die Chancen des Wettbewerbs haben wir 2003 genutzt und beim Erdgas unseren Vorlieferanten gewechselt: Das sorgte bundesweit in der Branche für erhebliches Aufsehen. Ebenso herausragend war die Umstellung der Soltauer Stromversorgung auf „100 % NaturStrom für ganz Soltau“ zu Beginn dieses Jahres.

Was war Ihnen bei den sw Soltau neben einer gesunden wirtschaftlichen Entwicklung besonders wichtig?

Die Umwelt! Ich bin der Meinung, dass eine Region wie Soltau mit einer reiz-

vollen wie auch intakten Natur eine besondere Verantwortung hat. Dem stellen sich auch die sw Soltau. Wir beraten umfassend zum sparsamen Energie- und Wasserverbrauch, fördern das Fahren mit Erdgas und haben konsequent die umweltschonende Stromerzeugung ausgebaut – um nur einige Beispiele zu nennen.

Wie stehen die sw Soltau heute da?


Die sw Soltau sind ein wettbewerbsfähiges und innovatives Unternehmen! Unser Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt. Den Vergleich mit den Großen der Branche müssen wir auf keinen Fall scheuen – weder was Preise angeht, noch und erst recht nicht bei den Services und Dienstleistungen. Die Soltauer Haushalte und die örtliche Wirtschaft haben mit den sw Soltau einen kompetenten und fairen Partner. Mit Dr. Bruhn als neuem Geschäftsführer bekommen die sw Soltau einen hoch qualifizierten und erfahrenen Mann aus der Energiewirtschaft. Ich bitte unsere Kunden und Partner, das mir entgegengebrachte Vertrauen auf ihn zu übertragen. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern, ohne ihren Einsatz hätten wir in den zurückliegenden Jahren nicht so viel erreichen können.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Glück für die Zukunft!

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, fast 18 Jahre hat Wolfgang Wankum die sw Soltau geleitet. Der Start war nicht einfach, denn das Unternehmen musste erst wieder auf Erfolgskurs gebracht werden. Das hat er mit ruhiger Hand geschafft – und übergibt heute ein gut bestelltes Haus. Dafür verdient Wolfgang Wankum unsere besondere Anerkennung. Persönlich danke ich ihm für die überaus vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Mit Dr. Claus-Jürgen Bruhn haben wir einen versierten Nachfolger gefunden, der das Unternehmen auch zukünftig voranbringt. Dazu wünsche ich ihm Glück und Erfolg!



Ihr

Hermann Bull
Aufsichtsratsvorsitzender der
sw Soltau

Corporate
Identity

ist

sagen,
was wir
denken

tun,
was wir
sagen,

und
ZU VER-
sein,
was wir
A
tun





Nachfolge

Neuer Geschäftsführer der Stadtwerke Soltau

Als hervorragend geeignet bezeichnet der scheidende Geschäftsführer der sw Soltau GmbH, Wolfgang Wankum, seinen Nachfolger Dr. Claus-Jürgen Bruhn. Ab 1. August 2008 lenkt Bruhn die Geschicke des Unternehmens und freut sich auf seine neue, anspruchsvolle Aufgabe. „Es ist mein Ziel, die Stadtwerke Soltau weiterhin erfolgreich zu führen – zur Zufriedenheit der Kunden und der Gesellschafter gleichermaßen“, so der gebürtige Hamburger.



Dr. Claus-Jürgen Bruhn

Bruhn ist promovierter Wirtschaftsingenieur und hat bereits viel Erfahrung mit den Erfordernissen moderner Energieversorgungsunternehmen gesammelt – als Vertriebsleiter Strom und Gas sowie als Leiter des Vorstandsbüros bei der EWE AG in Oldenburg. Während dieser Zeit gab es auch erste Berührungspunkte mit seinem neuen

Arbeitgeber: „Ich habe die Stadtwerke Soltau über die Jahre kennen- und als engagiertes Unternehmen schätzen gelernt“. In einem zweijährigen Inter-

mezzo hatte Bruhn zudem die Vertriebsaktivitäten der E.ON Energie AG in Hannover koordiniert.

Mit Theorie und Praxis ist der 43-Jährige zu gleichen Teilen vertraut – die technischen Grundlagen der Energieversorgung erwarb sich Bruhn beim Studium des Wirtschaftsingenieurwesens. Dass er es außerdem versteht, viele Interessen zu koordinieren und kaufmännisch zu denken, hat er in verschiedenen Positionen bei der Landessparkasse zu Oldenburg sowie als ehemaliger Geschäftsführer des dortigen Arbeitgeberverbands gezeigt. •

„Wir für Soltau“

Die sw Soltau – ein wichtiger Wirtschaftsfaktor

Unsere Kunden versorgen wir zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser. Außerdem übernehmen die sw Soltau die Entsorgung des Abwassers. Das Unternehmen ist auch darüber hinaus mit Soltau und der Region wirtschaftlich eng verbunden: Steuern, Abgaben und Erträge bleiben vor Ort und jungen Menschen bieten die Stadtwerke Soltau eine Chance durch Ausbildungsplätze.

Ob Heizungsmodernisierung, innovative Technik und Produkte oder aktuelle Fördermittel – die Mitarbeiter der sw Soltau beraten kompetent zu allen Aspekten rund um den effizienten Einsatz von Energie und Wasser. Hierbei ist uns der persönliche Kontakt zu den Kunden vor Ort besonders wichtig. Aufträge für das Handwerk vergeben wir bevorzugt in der Region und kaufen auch Dienstleistungen und Materialien möglichst in Soltau und der näheren Umgebung ein. Diese unternehmerische Tätigkeit stärkt den Standort Soltau und sichert zudem Arbeitsplätze in unserer Region.

Investitionen kommen allen zugute

Die sw Soltau sind als lokales Wirtschaftsunternehmen aufgestellt. Alle Konzessi-



Mit einer guten Ausbildung ermöglichen die sw Soltau jungen Menschen einen optimalen Start ins Berufsleben.

onsabgaben und Steuern, die das Unternehmen hier zahlt, fließen in die Kassen der Kommune. Das gilt auch für Erträge, die wir erwirtschaften. Von den Löhnen und Gehältern für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitiert die lokale Wirtschaft ebenso wie von den Ausgaben des Unternehmens. So haben die sw Soltau allein in 2007 rund 2,5 Millionen Euro in die Versorgungssicherheit und Infrastruktur investiert. Ein willkommener Nebeneffekt dieser ökonomischen Impulse ist eine weitere Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt.

Chancen für die Zukunft

Die Schaffung von Ausbildungsplätzen ist bundesweit eine wichtige Aufgabe.



Auch hier übernehmen die sw Soltau Verantwortung und bieten überdurchschnittlich vielen Jugendlichen die Chance einer fundierten Ausbildung – und damit eine Perspektive auf dem immer anspruchsvoller werdenden Arbeitsmarkt. Ende letzten Jahres befanden sich vier Industriekaufleute, ein Informatikkaufmann, sieben Fachangestellte für Bäderbetriebe und eine Fachkraft für Abwassertechnik bei uns in der Ausbildung. Das ist ein Anteil von fast 12 Prozent bezogen auf die Gesamtbelegschaft. Die Weiterbildung unserer Mitarbeiter hat ebenfalls eine hohe Priorität, um den Anforderungen an ein modernes Energiedienstleistungsunternehmen für Soltau gerecht zu werden. •

Termin vor Ort

Energieberatung – immer ein Gewinn!

In der vorletzten Ausgabe der sw Soltau aktuell hatten wir fünf Energie-Spar-Analysen verlost. Die Gewinner bekamen ein umfassendes Experten-Gutachten zur Energieverwendung in ihren Wohnräumen – und wertvolle Empfehlungen zur Modernisierung.

Nie war sie so wertvoll wie heute – eine präzise Energieberatung für die eigenen vier Wände. Damit werden energetische Schwachstellen aufgedeckt und entscheidende Hinweise auf das Verbrauchsverhalten sowie Tipps für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen gegeben. Zu diesem Zweck nahm die Expertin Dipl.-Ing. Hiltrud Högrevé die Wohnhäuser der fünf Gewinner genau unter die Lupe. Begleitet wurde die freie Architektin und unabhängige Energieberaterin von Frank-R. Schmidt von den Stadtwerken Soltau.

Persönliche Analyse

Die untersuchten Häuser in Soltau stammen aus den Baujahren 1925 bis 1965. Jedes Gebäude wurde zunächst bei einem ausführlichen Vor-Ort-Termin besichtigt. Hierbei erfasste und dokumentierte Hiltrud Högrevé die einzelnen Bauteile sowie die Heizungstechnik. Sehr wichtig: das jeweilige Gespräch mit den Bewohnern. „Dadurch ergaben sich interessante Hinweise auf den Gebäudebestand, vor allem aber auf das individuelle Wohn- und Nutzungsverhalten“, so die Energieberaterin. Bei fast allen Teilnehmern konnte sie bereits einen sehr bewussten bis sparsamen Umgang mit Heizenergie feststellen: Die Heiztemperatur wurde erheblich abgesenkt und einige Räume nur teilweise beheizt. Die dadurch eingesparte Energie wird jedoch meist mit einem geringeren Wohnkomfort bezahlt. Auswirkungen sind zu kalte Räume oder auch starke Zugluft. Abhilfe schaffen hier beispielsweise gezielte Dämmmaßnahmen.

Interessierte Hausbesitzer

Alle fünf Teilnehmer hatten sich schon zuvor mit möglichen Baumaßnahmen zur Energieeinsparung beschäftigt. In drei Fällen waren auch bereits Modernisierungen der Heizungsanlage oder am Gebäude durchgeführt worden. So wie im Dachgeschoss des Hauses von Familie Großholz, die dort das neue Kinderzimmer hatte dämmen lassen. Die Energieberaterin stellte fest, dass das Einsparpotenzial damit noch nicht ausge-

schöpft ist. „Frau Högrevé nahm detaillierte Berechnungen vor und empfahl uns unter anderem eine nachträgliche Kerndämmung für die Außenwände sowie den Austausch unserer teilweise noch alten Holzrahmenfenster“, so Jens Großholz. Bei zwei weiteren Teilnehmern stand eine Entscheidung zur Modernisierung der Gebäude unmittelbar bevor.

Neben der Ausstellung eines Energieausweises war die umfassende Beratung zu Energieeinsparmaßnahmen von großer Bedeutung. „Insbesondere die Vor-Ort-Begehung haben die Beteiligten wie Jens Großholz genutzt, um mehr über die Schwachstellen ihres Gebäudes und mögliche Verbesserungsvorschläge zu erfahren“, berichtet Hiltrud Högrevé. Ein weiteres konkretes Ergebnis: Bei zwei Gebäuden stellte die Energieberaterin einen erhöhten Stromverbrauch fest: Mithilfe eines Strommessgerätes konnten die „Stromfresser“ genau ermittelt werden.

sw Soltau verdoppelt Einsparung

Für jedes Gebäude erstellte Högrevé einen individuellen Bericht, in dem der Bestand dokumentiert und Vorschläge zur Energieeinsparung gemacht wurden. Eine Schätzung der Investitionskosten und Amortisationsrechnungen rundeten die Beratung ab. Je nach Umfang der bereits vorab getätigten Modernisierungen können bei den untersuchten Gebäuden zwischen 20 und 60 Prozent an Energieeinsparung durch umfassende Gebäudemodernisierung erreicht werden. Neben der realisierbaren Kostenentlastung entspricht das zudem einer CO₂-Reduzierung von 25 Tonnen pro Jahr für alle fünf Häuser gemeinsam. In einem Abschlussgespräch übergaben Högrevé und Schmidt den Teilnehmern den Bericht und erläuterten die vorgeschlagenen Maßnahmen dabei ausführlich.



Unter die Lupe genommen: das Haus von Familie Großholz

terten die vorgeschlagenen Maßnahmen dabei ausführlich.

Die fünf Gewinner bleiben am Ball, denn sie nehmen automatisch an einem Energiesparwettbewerb teil: Wer von ihnen innerhalb eines halben Jahres die prozentual höchste Einsparung erreicht, bekommt den eingesparten Betrag von den sw Soltau noch einmal vergütet. •

Soziale Verantwortung

Interessieren Sie sich für eine Energie-Spar-Analyse? Wir geben Ihnen gern persönlich Tipps und helfen auch beim Check Ihrer Haushaltsgeräte.

Gegen Vorlage einer GEZ-Befreiung erhalten sw Soltau-Kunden einen Powersafer, der Elektrogeräte nach Ausschalten vom Netz trennt und somit den unnötigen Stromverbrauch im Stand-by-Betrieb vermeidet, für ein Jahr kostenlos ausgeliehen. Rufen Sie uns einfach an unter Tel.: 05191 84-0 oder kommen Sie in unser Kundenzentrum im Weinberg 46, wo wir auch zahlreiche Broschüren zum Energiesparen bereithalten.

Seit dem 18. April 2008 ist die Solkon GmbH Kooperationspartner der sw Soltau. Sie hat ihre Beratungsschwerpunkte in den Bereichen Photovoltaik und Gebäudeenergiepasserstellung. www.solkon-solar.de



Dramatischer Aufwärtstrend

Ölpreisspekulationen treiben Energiepreise in ungeahnte Höhen

Seit dem 1. April 2007 und somit in den zurückliegenden 16 Monaten konnten die Stadtwerke Soltau die Preise für Erdgas stabil halten. Zum 1. August sind allerdings Anpassungen aufgrund der stark gestiegenen Einkaufspreise unumgänglich. Dennoch werden die sw Soltau auch weiterhin zu den günstigsten Gasanbietern in Deutschland gehören.

Zum 1. April 2007 konnten die sw Soltau aufgrund gesunkener Gaseinkaufspreise die Erdgaspreise um brutto 0,24 ct/kWh = 48,- €/a bei einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh senken. Aktuell gehören die sw Soltau laut WDR-Gaspreistabelle, die im Internet unter „www.gaspreistabelle.de“ veröffentlicht ist, zu den bundesweit 20 günstigsten Gasanbietern von insgesamt 738 gelisteten Unternehmen.

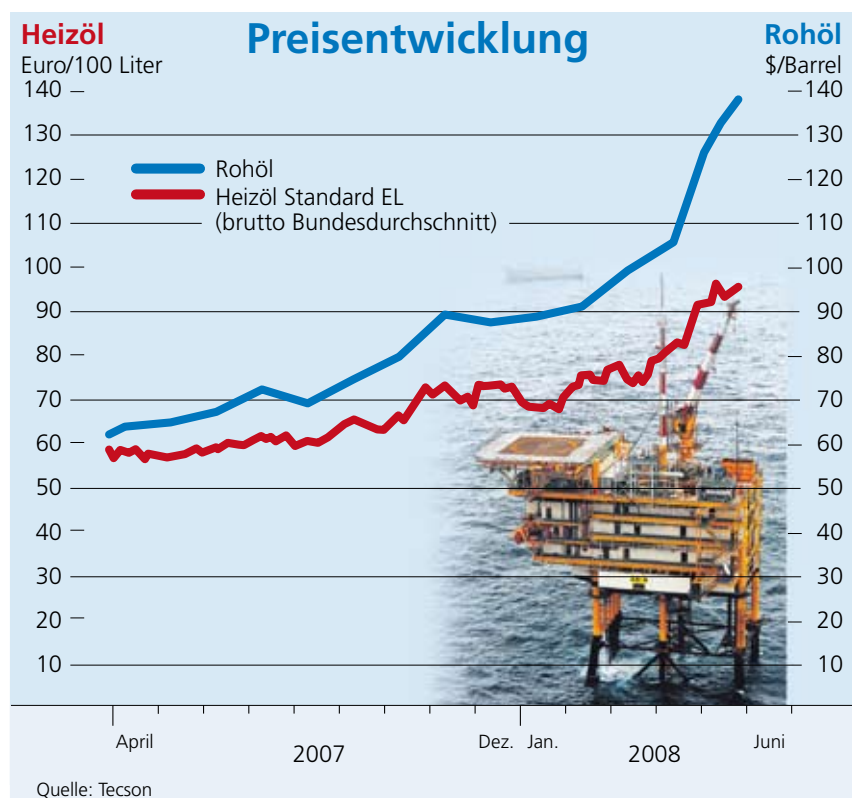
Ölpreise auf Rekordniveau

Seit April 2007 kennen die als Leitwährung für die Erdgaspreise fungierenden Rohölpreise allerdings nur noch eine Richtung: steil nach oben mit weiter zunehmender Tendenz. Lediglich der starke Euro konnte den Preisauftrieb für die in Euro notierten Heizölpreise leicht abmildern.

Die Gründe für diesen dramatischen Preisanstieg, für die Verdopplung des Rohölpreises von rund 60 auf mittlerweile über 140 Dollar je Barrel (159 Liter) sind vielfältig wie auch teilweise nur noch schwer nachvollziehbar. Einerseits treiben der nach wie vor starke Energiehunger der Schwellenländer wie China und Indien und die damit verbundenen Ängste vor bevorstehenden Versorgungsengpässen die Energie- und Rohstoffpreise. Andererseits hat der stark zugenommene Zufluss von spekulativem Kapital eine nie gekannte Größenordnung angenommen: Experten

schätzen, dass nicht nur mittlerweile mehr als 400 Milliarden Dollar an spekulativ orientierten Anlagegeldern in der Energie- und Rohstoffbranche investiert sind, sondern dadurch auch vielmehr der Ölpreis um mehr als 30 Prozent überhöht ist. Investmentbanken wie Goldman Sachs halten sogar einen Anstieg des Ölpreises auf 200 Dollar je Barrel innerhalb der nächsten zwei Jahre für möglich. Ein Ende der Ölpreisrallye scheint somit nicht in Sicht zu sein.

Zum Vergleich: Mitte März 2002 kostete ein Barrel Rohöl zwischen 19 und 21 Dollar, was eine Versechsfachung des Preises innerhalb von sechs Jahren darstellt! Hatte im Jahr 1973 der Preisanstieg für das Barrel Rohöl von drei auf fünf Dollar noch eine Ölkrise ausgelöst, ging als Preisschock in die Wirtschaftsgeschichte ein und hatte den Deutschen autofreie Sonntage beschert, scheint die aktuelle Lage am Ölmarkt lediglich Schulterzucken bei der Politik hervorzurufen.



Preiskonstanz bis zum 31. Dezember 2008

Trotz dieser dramatischen Entwicklung am Ölmarkt werden die sw Soltau im Gegensatz zu anderen Gaslieferanten, die teilweise bereits zum dritten Mal im laufenden Jahr die Preise angepasst haben, nur eine Preisanpassung in diesem Jahr, und zwar zum 1. August 2008, vornehmen müssen. Der Grund hierfür: Effizienzverbesserungen und erfolgreiche Nachverhandlungen mit dem Gasvorlieferanten.

Die Arbeitspreise erhöhen sich um netto 0,61 ct/kWh = brutto 0,73 ct/kWh. Die Grundpreise bleiben weiterhin konstant.

Die Erdgaspreise für den Allgemeinen Tarif erhöhen sich somit bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20.000 kWh für ein Einfamilienhaus um brutto 12,10 €/Monat beziehungsweise 145,18 €/Jahr. Dies entspricht einer Steigerung um rund 11,97 Prozent.

Keine Entspannung der Energiemärkte in Sicht

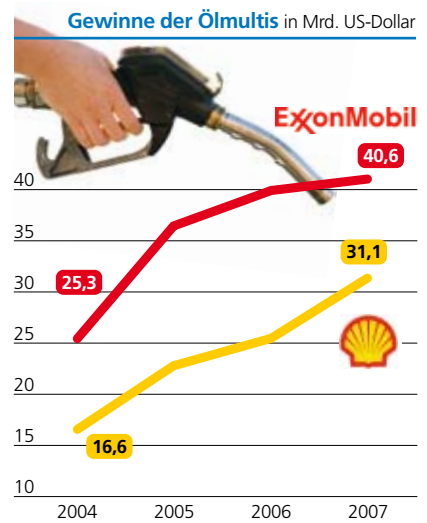
Die sw Soltau beobachten die weltweit dramatische Energieverteuerung bei Öl, Gas und Strom und die damit einhergehende Gewinnexplosion der Großkonzerne mit sehr großer Besorgnis.

Zusammenfassend bleibt somit festzustellen, dass die Preistreiberei an den Energie- und Rohstoffmärkten zulasten der auf die Energielieferungen angewiesenen Unternehmen und Verbraucher ungeahnte Ausmaße angenommen hat. Sollte diese fehlgeleitete Entwicklung nicht seitens der Politik schnellstmöglich korrigiert werden,

wird sich Energie zu einem letztendlich fast unerschwinglichen „Luxusgut“ entwickeln.

Sollte die Spekulationsblase am Ölmarkt platzen und aufgrund dann zukünftig niedrigerer Heizölpreisnotierungen unsere Gaseinkaufspreise wieder sinken, werden wir, wie in der Vergangenheit, diesen Kostenvorteil selbstverständlich an unsere Kunden weitergeben.

Die sw Soltau werden alles unternehmen, um auch weiterhin markt- und wettbewerbsfähige Preise getreu dem Motto „günstig und vor Ort“ anbieten zu können.



Erdgas als Kraftstoff

Neue Modelle für Erdgasfahrer

Ob Kleinwagen, Kombi oder Limousine – aktuelle Erdgasautos gibt es für jeden Zweck.

Die Nachfrage nach Erdgasfahrzeugen wird immer größer. Kein Wunder, denn wegen weiter steigender Preise für Benzin und Diesel suchen die Autofahrer nach Auswegen. Die Lösung bietet der alternative Kraftstoff Erdgas: Hier lassen sich – neben der Verminderung des CO₂-Ausstoßes – mindestens 50 Prozent an Treibstoffkosten sparen.

Große Modell-Vielfalt

Auch das Modellangebot überzeugt. Vor allem die Erdgasvarianten des Fiat Panda, Opel Zafira sowie der VW-Modelle Touran und Caddy sind aktuell auf dem Automarkt sehr gefragt. Einige Hersteller entwickeln jetzt zudem erdgasbetriebene Turbomotoren und erwarten damit einen weiteren Nachfrageschub. Ende 2008 kommt als erstes der VW Passat als Erdgasturbo mit einer Leistung von 150 PS in den Handel, im kommenden Jahr will Opel mit einem Turbo-Zafira

nachziehen. Bei einem Kraftstoffverbrauch von nur fünf Kilogramm Erdgas (= 4,80 €!!) auf 100 Kilometer hat der Passat nur noch einen CO₂-Ausstoß von knapp 140 Gramm pro Kilometer – und schon damit das Klima. Außerdem erzeugen Erdgasautos so gut wie keinen Feinstaub. Dadurch haben Erdgasfahrer in immer häufiger eingerichteten „Umweltzonen“ in Innenstädten auch künftig freie Fahrt.

sw Soltau fördern

Den Wechsel zum umweltschonenden Kraftstoff Erdgas unterstützen die sw Soltau. Gemeinsam mit der EWE Aktiengesellschaft fördern wir den Neukauf oder die Umrüstung von erdgasbetriebenen Fahrzeugen: 1.500,- EUR

(inkl. Mehrwertsteuer) gibt es in Form eines Tankguthabens, abzutanken an den Tankstellen in der Harburger Straße und am neuen Autohof in Soltau. Gefördert werden jedoch ausschließlich Erdgasfahrzeuge von Kunden der Stadtwerke Soltau GmbH.

Weitere Infos zur Förderung

Frank-R. Schmidt
Tel. 05191 84-238
frank.schmidt@sw-soltau.de

Die sw Soltau gehen mit gutem Beispiel voran – mittlerweile sind 13 Erdgasfahrzeuge im Einsatz.





Kurzurlaub

Soltau-Therme: Eine Insel zum Wohlfühlen

Wer Wellness und Fitness sucht oder einfach eine einzigartige Solequelle genießen möchte, wird direkt vor der Haustür fündig. Mitten in unserer Stadt entfaltet die Soltau-Therme eine eigene Erlebniswelt.



Solebad, Saunalandschaft, ein Hallen- und ein Freibad – die Vielfalt der Soltau-Therme vereint Wohlbefinden, Entspannung und Gesundheit unter einem Dach. Mit dem Fitnessstudio Vitadrom sowie dem Therapie- und Wellnessangebot im VitaSol bietet das Bad unzählige Möglichkeiten für Jung und Alt. Genießen Sie diesen Kurztrip auf Ihre ganz persönliche Urlaubsinsel – allein oder mit der Familie.

Salz auf unserer Haut

Ein besonderes Highlight ist das Solebad, in dem Haut und Seele sich gleichermaßen entspannen. Im lichtdurchfluteten Solepavillon mit Außenbecken lädt salzhaltiges Solewasser zum Relaxen ein. Mit bis zu 36 Grad ist das Wasser wohlig warm und umschmeichelt die Sinne. Die gesundheitsfördernde Wirkung der Sole ist zudem wissenschaftlich nachgewiesen. Ob Er-

kältungskrankheiten oder leichte Herz-, Kreislauf- und Durchblutungsstörungen – Sole kann helfen. Mediziner empfehlen den positiven Effekt: Das Salz dringt in die Hornhaut ein und wirkt als Verjüngungsfaktor. Es regt die Hautzellen zu einem verstärkten Eiweiß-Abbau an und erhöht die Zellteilungsrate. Der Mineralgehalt der Sole, die direkt in Soltau aus einer Tiefe von rund 200 Metern geborgen wird, entspricht dem des

Open Air-Konzert

„planet harmony“ im Freibad der Soltau-Therme

Veronika, der Lenz ist da: Am Samstag, dem 19. Juli 2008, feiert das Sextett „planet harmony“ in der Soltau-Therme noch einmal nachträglich den Frühling. Ganz bewusst wandeln die sechs Herren dabei auf den Spuren der legendären Comedian Harmonists. Begleitet werden sie von einer ebenso feschen Dame am Klavier.

Mit Lockerheit und Frische durch die 20er Jahre – und weit darüber hinaus. So könnte das Motto an diesem Open-Air-Abend lauten. Die Sänger im adretten Abendanzug samt Fliege unterhalten mit feinstem a-cappella-Gesang und überzeugen durch Timing und Taktgefühl. Das Ensemble besticht zudem nicht nur mit dem berühmten „kleinen grünen Kakтус“, sondern auch mit komödiantischem Talent. Volks-



lieder, Barbershop-Songs sowie bekannte Gassenhauer wie „Wochenend‘ und Sonnenschein“ oder „Just a Gigolo“ stehen ebenso auf dem Programm wie Hits von Billy Joel und Reinhard Mey.

Die Konzertgäste können sich auf stilvolle Kurzweil freuen. Und das im besonderen Ambiente der Soltau-Therme, die im Handumdrehen von der Wellness-Oase zur wunderschönen Konzertbühne wird.

planet harmony

Open Air im Freibad der Soltau-Therme

Datum: Samstag, 19. Juli 2008

Zeit: 20.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr)

Karten: Vorverkauf 10 Euro zzgl. Gebühren, Abendkasse 15 Euro. Vorverkaufsstellen: Soltau-Therme, Soltau Touristik, Lotto- und Tabakwaren Lührs, Buchhandlung Hornbostel, WZ-Ticketcenter (Walsrode), Micado Mediencenter (Schneverdingen), Touristik Information Hermannsburg.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Alten Reithalle, Winsener Str. 24 g, 29614 Soltau statt.





Toten Meeres – ein absolut exklusives Gesundheits- und Wellnesserlebnis.

Gesunder Körper, gesunder Geist

Von der Blockhaussauna über die Erdsauna bis hin zum römischen Dampfbad: Saunafreunde finden in der Soltau-Therme viel Abwechslung. Und das auch bei den Aufgüssen, beispielsweise mit Lavendel, Orange oder Minze. Der Saunagarten mit Außenpool, Tauchbecken und Ruhepavillon liegt zudem mitten in schöner Natur. Zum vollkommenen Wellnessangebot gehören natürlich Massagen. Hier zeigt das ausgebildete Fachpersonal besonderes Fingerspitzengefühl bei Ganz- oder Teilmassagen, Well-Fit-Bodymassagen oder Ayurveda-Behandlungen.



Im Fitnessstudio Vitadrom stehen Aktivität und Training unter professioneller Aufsicht auf dem Programm. Kurse für jeden Anspruch, hochwertige Trainingsgeräte und fachkundige Beratung überzeugen Tagesgäste und Stammkunden gleichermaßen. Viele nutzen dieses Fitnessangebot regelmäßig und kombinieren ihr Training mit einem Besuch in den übrigen Badbereichen.

Das Gesundheits- und Wellnesszentrum VitaSol bietet neben Krankengym-

Soltau-Therme: Tipps für den Sommer

Juli

Wellness für die Hände: Nagelpflege und Nageldesign

Termine nach Vereinbarung – auch am Wochenende, Telefon 05191 60-2880

Bad Spezial*

vom 16. bis 31. Juli 2008:
Entspannen Sie zu zweit in einer Wanne im Meersalzmilchbad mit Traubenkernöl zum Sonderpreis von 24 Euro.

August

Dampfbad-Peeling 2 für 1

Sie genießen zu zweit ein Körperpeeling im Sauna-Dampfbad und zahlen nur 1 Anwendung (gültig im gesamten August).



Dampfbad Plus

Verwöhnen Sie sich mit einer Quark-Honig-Maske im Sauna-Dampfbad (1,50 Euro pro Portion – gültig im August, solange der Vorrat reicht).

Bad Spezial*

Entspannen Sie zu zweit in einer Wanne im Honig-Milchbad zum Sonderpreis von 24 Euro (gültig vom 1. bis 17. August).

***Diese Sonderangebote gelten nicht an Feiertagen, nicht in Verbindung mit anderen Nachlässen und nicht für Paketangebote. Buchung und Einlösung an einem Tag.**

nastik, Badekuren und physikalischen Therapien auch ein breites Spektrum an Wellnessangeboten. Hier können die Gäste Anwendungen mit Naturmoor, Fango oder Rügener Kreide genießen oder im Wohlfühlbad mit Rose, Citrus oder Honig entspannen. Und wer bei all dem hungrig wird: Drei kreative Restaurants sorgen in der Soltau-Therme dafür, dass das leibliche Wohl der Besucher nicht zu kurz kommt. •

Soltau-Therme – die Vital-Solequelle
Mühlenweg 17, 29164 Soltau
Info-Telefon: 05191 / 84-480
www.soltau-therme.de

Massage Spezial*

2 Personen buchen 2 gleiche Massagen nach Wahl und die zweite Person zahlt nur die Hälfte (gültig vom 18. bis 31. August).



Montag, 4. August, 19-22 Uhr, **Therme Live** mit „Flair Music“: Livemusik auf dem Vorplatz der Soltau-Therme

Montag, 11. August, 19-22 Uhr, **Therme Live** mit „New Orleans Feetwarmers“: Livemusik auf dem Vorplatz der Soltau-Therme

Montag, 18. August, 19-22 Uhr, **Therme Live** mit „Holmes & Watson“: Livemusik auf dem Vorplatz der Soltau-Therme

August/September

Heide-Spezialitäten vom 22. August bis 7. September:

Von deftig bis kulinarisch – bestes Heidschnucken-Fleisch aus der Lüneburger Heide im Restaurant Thermeblick



Einzigartig wohlfühlen ...

Soltau-Therme
die Vital-Solequelle!



Überwältigende Resonanz

„100 % NaturStrom für ganz Soltau“ positiv aufgenommen



Am 1. Januar 2008 war es so weit: Alle Soltauer Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen werden seitdem von den sw Soltau ausschließlich mit 100 % NaturStrom versorgt. Die Umstellung auf den CO₂-freien watergreen-Strom verlief für unsere Kunden ohne zusätzliche Kosten. Damit gehörten die sw Soltau bundesweit zu den ersten Versorgungsunternehmen, die diesen Schritt gewagt haben. In Niedersachsen sind wir sogar Vorreiter.

Die anschließende positive Resonanz hat unsere Erwartungen übertroffen und im Nachhinein unsere Entscheidung bestärkt: Privathaushalte und auch das Gewerbe zeigen sich begeistert von Watergreen.



Hannes W. Mairinger, Geschäftsführer vom Heide Park: „Eine Region, die stark auf den Tourismus setzt, ist ökologisch in der Verantwortung. Unsere Gäste sind für Umweltthemen stark sensibilisiert. Mit der nunmehr auch sichtbaren Unterstützung durch watergreen von den sw Soltau wollen wir dokumentieren, dass wir konsequent auf Nachhaltigkeit setzen.“

Kraft aus der Sonne

Jede Kilowattstunde zählt



Seit Kurzem ist in der Soltau Therme eine neue Display-Anlage in Betrieb. Sie misst den Strom, der mit der Solaranlage auf dem Dach des Therme-Eingangsbereichs erzeugt wird, und zeigt die kumulierten Kilowattstunden an. Besucher können so direkt ablesen, wie viel Strom die Anlage gerade produziert und in das Versorgungsnetz der sw Soltau einspeist. Die Photovoltaikanlage wurde auch mit Mitteln finanziert, die unsere umweltbewussten „energreen“-Kunden als Aufschlag zahlen. Außerdem wird die seit Anfang dieses Jahres eingespeiste Strommenge und -leistung

sämtlicher Soltauer Photovoltaikanlagen zusammen mit der jeweiligen Intensität der Sonneneinstrahlung angezeigt.

Wir sind für Sie da

Stadtwerke Soltau GmbH
Weinberg 46
29614 Soltau

sw Soltau

Telefon: 05191 84-251
Telefax: 05191 84-235
E-Mail: privatkunden@sw-soltau.de
Internet: www.sw-soltau.de
www.soltau-therme.de

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch: 7 bis 17 Uhr
Donnerstag: 7 bis 19 Uhr
Freitag: 7 bis 13 Uhr

Bereitschaftsdienst

Strom / Erdgas / Wasser: **05191 84-374**
Stadtentwässerung: **05191 14755**

Weitere Infos gibt es unter:

www.sw-soltau.de
und
www.energreen.de